



Einladung

Ich lade Sie zu einer **Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport** am Montag, dem 01.03.2010, um 17:00 Uhr ein.

Die Sitzung findet im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Auf'm Schloß 1 statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|------------------------|
| 1 | 2. Nachtrag zum Vertrag Caritas OGS Betreuung | FB II/1203/2010 |
| 2 | Erhöhung der Elternbeiträge OGS | FB II/1204/2010 |
| 3 | Schülerbeförderungskosten/ Mietwagenbeförderung | FB II/1205/2010 |
| 4 | Dependance eines Gymnasiums der Nachbarstädte für die
Sekundarstufe 1 Klasse 5-7 | FB II/1206/2010 |
| 5 | Wirtschaftsgymnasium | FB II/1207/2010 |
| 6 | Attraktivierung Heimatmuseum | FB II/1208/2010 |
| 7 | 925 Jahr Feier | FB II/1209/2010 |
| 8 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | |
|---|---------------------------|
| 1 | Mitteilungen und Anfragen |
|---|---------------------------|

Mit freundlichen Grüßen

Gesehen:

Jörg von Polheim

Bürgermeister o.V.i.A.

Mitgliederliste

des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport zur Sitzung am 01.03.2010
um 17:00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Auf'm Schloß 1.

Vorsitzender

von Polheim, Jörg

FDP

Mitglieder

Bialowons, Andreas

CDU

Cosler, Thomas

CDU

Fink, Horst

SPD

Kewel, Alexandra

UWG

Kloppenburger, Jörg

FDP

Meine, Martin

SPD

Merz, Jürgen

B 90/Grüne

Moritz, Frank

CDU

Schleife, Jens

CDU

Verwied, Guido

CDU

Beratende Mitglieder

Grobe, Jutta

Jovy, Jürgen

FaB

Suder, Klaus-Peter Pfarrer

von der Verwaltung

Kirch, Michael

Poranzke, Andrea

Waier, Kai

Sachverständige

Alivesi, Jutta

Dickentmann, Beate

Jacobs, Ingelore

Klur, Christiane

Löwy, Jürgen

Mohr, Renate

Noppenberger, Stefan

Püschel, Gerd

Stadt Hückeswagen
 Der Bürgermeister
 Fachbereich II - Leistungs- und Ordnungsverwaltung
 Sachbearbeiter: Kai Waier



Vorlage

Datum: 04.02.2010
Vorlage FB II/1203/2010

TOP	Betreff 2. Nachtrag zum Vertrag Caritas OGS Betreuung
Beschlussentwurf: Der Schulausschuss empfiehlt/der Rat beschließt den 2. Nachtrag des Vertrages mit der Caritas und die damit verbundene Preissteigerung zum 01.08.2010.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	01.03.2010	öffentlich
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	17.05.2010	öffentlich
Rat	24.06.2010	öffentlich

Sachverhalt:

Aufgrund der normalen tariflichen Preissteigerungen (seit 2006 keine Erhöhung) musste die Caritas die Beträge für die Betreuungsleistungen der OGS anheben. Eine Aufstellung der Kostensteigerung finden Sie in der Anlage.

Finanzielle Auswirkungen:

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

 Bürgermeister o.V.i.A.

 Kai Waier

Anlagen:

Darstellung der Kostensteigerung Caritas

Anlage zu TOP 1: Nachtrag zum Vertrag Caritas OGS Betreuung

Darstellung der Kostensteigerung Caritas

Schule	Gesamtkosten alt	Gesamtkosten neu	Preissteigerung in % Gesamt
GGs Stadt	97.200,00 €	101.022,00 €	3,90%
GGs Wiehagen	97.200,00 €	103.774,00 €	6,70%
KGS	97.200,00 €	103.774,00 €	6,70%
Gesamt	291.600,00 €	308.570,00 €	5,82%

Stand 04.02.2010

Stadt Hückeswagen
 Der Bürgermeister
 Fachbereich II - Leistungs- und Ordnungsverwaltung
 Sachbearbeiter: Kai Waier



Vorlage

Datum: 04.02.2010
Vorlage FB II/1204/2010

TOP	Betreff Erhöhung der Elternbeiträge OGS
Beschlussentwurf: Der Schulausschuss empfiehlt/ der Rat beschließt die Erhöhung der Elternbeiträge gem. Berechnungsmodell Nr.....zum 01.08.2010.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	01.03.2010	öffentlich
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	17.05.2010	öffentlich
Rat	24.06.2010	öffentlich

Sachverhalt:

Bekanntlich reichen die öffentlichen Zuschüsse und die Elternbeiträge bisher schon nicht aus, um eine Kostendeckung in der OGS zu erzielen. Durch die Anpassung an die tariflichen Gegebenheiten erhöht sich das Defizit weiter. Um dem entgegenzuwirken hat die Verwaltung verschiedene Berechnungsmodelle erarbeitet, die eine Erhöhung der Elternbeiträge vorsehen, die in der Anlage als Diskussionsgrundlage beigefügt sind.

Das Defizit beläuft sich zurzeit auf 34.132 € und wird in 2010 noch weiter ansteigen. Mit einem Beschluss die Elternbeiträge anzuheben müsste auch die Anlage zu § 3 Abs. 1 der Satzung geändert werden. **Ein Empfehlungsbeschluss soll in der Schulausschusssitzung am 17.05.2010 gefasst werden.**

Finanzielle Auswirkungen:

s. Berechnungsmodelle

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Kai Waier

Anlagen:
Modellberechnungen

Anlage zu TOP 2: Erhöhung der Elternbeiträge OGS

Bisherige Elternbeiträge

Einkommensgruppen		Beitrag / Monat			Anzahl der Eltern
		erstes Kind	zweites Kind	weitere Kinder	
bis	12.271,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	48
bis	24.542,00 €	29,00 €	0,00 €	0,00 €	39
bis	36.813,00 €	51,00 €	0,00 €	0,00 €	28
bis	49.084,00 €	86,00 €	0,00 €	0,00 €	12
bis	61.355,00 €	139,00 €	0,00 €	0,00 €	7
über	61.355,00 €	150,00 €	0,00 €	0,00 €	13

7/22

Ö:
2

Modelle zur Refinanzierung des Defizits

Als Grundlage dieser Berechnung dienen die Planwerte der Auslastung der OGS (25 Kinder pro Grundschulgruppe und 12 Kinder pro Förderschulgruppe)

Alternativmodell 1

Einkommensgruppen		Beitrag / Monat			Steigerung		Geschätzte Einnahmen	Kalkuliertes Defizit
		erstes Kind	zweites Kind	ab drittem Kind	in €	in %		
bis	12.271,00 €	20,00 €	0,00 €	0,00 €	20,00 €		86.508,00 €	46.782,00 €
bis	24.542,00 €	30,00 €	0,00 €	0,00 €	1,00 €	3,40%		
bis	36.813,00 €	65,00 €	0,00 €	0,00 €	14,00 €	27,40%		
bis	49.084,00 €	90,00 €	0,00 €	0,00 €	4,00 €	4,70%		
bis	61.355,00 €	139,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0%		
über	61.355,00 €	150,00 €	0,00 €	0,00 €	- €	0%		

(Stand 11.11.09) (Zweitkinder beitragsfrei)

Anmerkung:

Der Beitrag in Höhe von 20,00 € in der Einkommensgruppe bis 12.271,00 € kann auf Antrag vom Jugendamt OBK übernommen werden.

8/22

Alternativmodell 2

Einkommensgruppen		Beitrag / Monat			Steigerung		Geschätzte Einnahmen	Kalkuliertes Defizit
		erstes Kind	zweites Kind	ab drittem Kind	in €	in %		
bis	12.271,00 €	20,00 €	0,00 €	0,00 €	20,00 €		85.968,00 €	47.322,00 €
bis	24.542,00 €	31,00 €	0,00 €	0,00 €	2,00 €	6,90%		
bis	36.813,00 €	60,00 €	0,00 €	0,00 €	9,00 €	17,60%		
bis	49.084,00 €	92,00 €	0,00 €	0,00 €	6,00 €	7,00%		
bis	61.355,00 €	145,00 €	0,00 €	0,00 €	6,00 €	4%		
über	61.355,00 €	150,00 €	0,00 €	0,00 €	- €	0%		

(Stand 11.11.09) (Zweitkinder beitragsfrei)

Anmerkung:

Der Beitrag in Höhe von 20,00 € in der Einkommensgruppe bis 12.271,00 € kann auf Antrag vom Jugendamt OBK übernommen werden.

9/22

Alternativmodell 3

Einkommensgruppen		Beitrag / Monat			Steigerung		Geschätzte Einnahmen	Kalkuliertes Defizit
		erstes Kind	zweites Kind	ab drittem Kind	in €	in %		
bis	12.271,00 €	20,00 €	10,00 €	0,00 €	20,00 €		89.688,00 €	43.602,00 €
bis	24.542,00 €	31,00 €	10,00 €	0,00 €	2,00 €	6,90%		
bis	36.813,00 €	60,00 €	10,00 €	0,00 €	9,00 €	17,60%		
bis	49.084,00 €	92,00 €	10,00 €	0,00 €	6,00 €	7,00%		
bis	61.355,00 €	145,00 €	10,00 €	0,00 €	6,00 €	4%		
über	61.355,00 €	150,00 €	10,00 €	0,00 €	- €	0%		

(Stand 11.11.09) (Zweitkinder zahlen Pauschbetrag in Höhe von 10,00 € / drittes und jedes weitere Kind beitragsfrei)

Anmerkung:

Der Beitrag in Höhe von 20,00 € in der Einkommensgruppe bis 12.271,00 € kann auf Antrag vom Jugendamt OBK übernommen werden.

10/22

Alternativmodell 4

Einkommensgruppen		Beitrag / Monat			Steigerung		Geschätzte Einnahmen	Kalkuliertes Defizit
		erstes Kind	zweites Kind	ab drittem Kind	in €	in %		
bis	12.271,00 €	10,00 €	0,00 €	0,00 €	10,00 €		79.608,00 €	53.682,00 €
bis	24.542,00 €	33,00 €	0,00 €	0,00 €	4,00 €	13,00%		
bis	36.813,00 €	60,00 €	0,00 €	0,00 €	9,00 €	17,60%		
bis	49.084,00 €	95,00 €	0,00 €	0,00 €	9,00 €	10,50%		
bis	61.355,00 €	145,00 €	0,00 €	0,00 €	6,00 €	4%		
über	61.355,00 €	150,00 €	0,00 €	0,00 €	- €	0%		

(Zweitkinder beitragsfrei)

Anmerkung:

Der Beitrag in Höhe von 10,00 € in der Einkommensgruppe bis 12.271,00 € kann auf Antrag vom Jugendamt OBK übernommen werden.

11/22

Alternativmodell 5

Einkommensgruppen		Beitrag / Monat			Steigerung		Geschätzte Einnahmen	Kalkuliertes Defizit
		erstes Kind	zweites Kind	ab drittem Kind	in €	in %		
bis	12.271,00 €	20,00 €	0,00 €	0,00 €	20,00 €		85.356,00 €	47.934,00 €
bis	24.542,00 €	31,00 €	0,00 €	0,00 €	2,00 €	6,90%		
bis	36.813,00 €	57,00 €	0,00 €	0,00 €	6,00 €	11,70%		
bis	49.084,00 €	92,00 €	0,00 €	0,00 €	6,00 €	7,00%		
über	49.084,00 €	150,00 €	0,00 €	0,00 €	11,00 €	8%		

(Stand 11.11.09) (Zweitkinder beitragsfrei)

Anmerkung:

Der Beitrag in Höhe von 20,00 € in der Einkommensgruppe bis 12.271,00 € kann auf Antrag vom Jugendamt OBK übernommen werden.

12/22

Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
Fachbereich II - Leistungs- und Ordnungsverwaltung
Sachbearbeiter: Kai Waier



Vorlage

Datum: 04.02.2010
Vorlage FB II/1205/2010

TOP	Betreff Schülerbeförderungskosten/ Mietwagenbeförderung
Beschlussentwurf: Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport nimmt Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	01.03.2010	öffentlich

Sachverhalt:

Auch in der Schülerbeförderung steigen die Kosten. Die Verwaltung hat deshalb Kontakt zur OVAG aufgenommen, um hier Änderungen zu bewirken und eine Preissenkung zu erreichen. Die ersten Überlegungen zur Kostensenkung finden Sie in der Anlage. Die Verwaltung wird über den Sachstand berichten.

Finanzielle Auswirkungen:

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Kai Waier

Anlagen:
Informationen zu Schülerbeförderungskosten

Allgemeine Informationen:

Vertrag mit der OVAG ist gültig ab 26.09.1977; erneuert am 28.03.1994.

Preisanpassung (Punkt 10 des Vertrages):

Wenn Kosten mehr als 3 % steigen erfolgt eine Anpassung (Personalkosten/ Energiekosten).

Kündigung des Vertrages (Punkt 13 des Vertrages):

Kündigung ist mittlerweile 6 Monate vor Ablauf des Schuljahres möglich. Falls keine Kündigung erfolgt verlängert sich der Vertrag jeweils um ein weiteres Schuljahr.

Ideen zur Umsetzung der Kostenreduzierung:

1. Müssen die Linien so bleiben? (Neues Konzept/ Linienumstrukturierung)
- Die OVAG hat zugesichert, die Linien zu überprüfen!
2. Können diverse Linien abgeschafft werden/ Schüler weichen auf ÖPNV aus?
3. Mietwagenbeförderung:
Taxiunternehmen auf Preise von Taxi Seyhan anpassen?
Seyhan übernimmt sämtliche Taxifahrten?
OVAG hat eine Preisabfrage gestartet. Kostenersparnis wird ermittelt.

Anzahl Kinder Schülerbeförderung		
Schule	Schulbus ÖPNV	Mietwagen- beförderung
	Stand 10.06.09	Stand 01.08.2009
GGs Stadt	60	0
GGs Wiehagen	116	6
KGS	50	4
Hauptschule	59	4
Realschule	209	11
EKS	72	10
Gesamt	566	35

Gesamtkosten Schülerbeförderung	
Prognose Gesamtkosten 2009	
Kosten für Mietwagenbeförderung	52 . 945
Kosten für Schulbus	400 . 000
Gesamt	452 . 945

Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
Fachbereich II - Leistungs- und Ordnungsverwaltung
Sachbearbeiter: Kai Waier



Vorlage

Datum: 04.02.2010
Vorlage FB II/1206/2010

TOP	Betreff Dependance eines Gymnasiums der Nachbarstädte für die Sekundarstufe 1 Klasse 5-7
Beschlussentwurf: Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport nimmt Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	01.03.2010	öffentlich

Sachverhalt:

In der Anlage die Schreiben des Bürgermeisters der Stadt Radevormwald und des Bürgermeisters der Stadt Wipperfürth. Beide bekunden Interesse an der Einrichtung einer Dependance in Hückeswagen. Erste Gespräche haben bereits stattgefunden. Die Verwaltung wird über den aktuellen Sachstand berichten.

Finanzielle Auswirkungen:

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

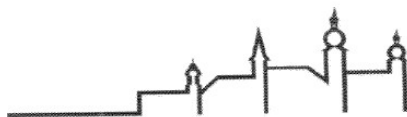
Bürgermeister o.V.i.A.

Kai Waier

Anlagen:

Schreiben des Bürgermeisters der Stadt Radevormwald und des Bürgermeisters der Stadt Wipperfürth

Anlage zu TOP 4: Dependence eines Gymnasiums der Nachbarstädte



Stadt Radevormwald Der Bürgermeister

Stadtverwaltung Postfach 1640 42465 Radevormwald

Herrn Bürgermeister
Uwe Ufer
Rathaus

42499 Hückeswagen

Rathaus, Hohenfuhrstr. 13, 42477 Radevormwald
Telefon: 02195 / 606-0 Telefax: 02195 / 606-116
E-Mail: stadt@radevormwald.de
Internet: www.radevormwald.de

Fachbereich:
Bürgermeister

Auskunft erteilt:
Dr. Josef Korsten

Zimmer: 3.04 Durchwahl: 02195 / 606-100

Ihre Nachricht vom:

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
Dr. Ko / vb

Datum
17.02.2009

Gymnasium für Hückeswagen

Sehr geehrter Herr Kollege,
lieber Uwe,

vor einigen Wochen konnten wir gemeinsam mit Herrn Fischbach-Städing, dem Leiter des Theodor-Heuss-Gymnasiums Radevormwald, über die Bestrebungen in Hückeswagen, ein „Wirtschaftsgymnasium“ zu errichten, sprechen.

Unabhängig von diesen Bemühungen, deren Ausgang Deinen Ausführungen zufolge noch offen ist, hattest Du uns auch vom – sehr nachvollziehbaren Wunsch berichtet, dass Hückeswagener Gymnasiasten auch in Hückeswagen beschult werden können.

Herr Fischbach-Städing ist nun mit einer Idee an mich herangetreten, die möglicherweise für beide Städte interessant sein könnte. Im neuen Amtsblatt des Schulministeriums (Schule NRW 02/09, S. 62 ff.) heißt es zum Thema „Wohnortnahes Schulangebot sichern“ unter der Überschrift „Gymnasiale Dependancen im Rahmen einer überregionalen Zusammenarbeit“: „In einigen Kommunen kann auch die Errichtung eines gymnasialen Teilstandortes eine Lösungsmöglichkeit sein (§ 83 Abs. 4 SchulG). In solchen Fällen ist es sinnvoll zu überprüfen, ob im Rahmen einer überregionalen Zusammenarbeit (Schulzweckverband oder öffentlich-rechtliche Vereinbarung) mit einem benachbarten Schulträger, der über ein Gymnasium verfügt, eine Dependancenlösung verwirklicht werden kann.....“

Ich bitte Dich, einmal darüber nachzudenken, ob eine solche Variante – also ein gemeinsames Gymnasium für Radevormwald und Hückeswagen mit zwei Teilstandorten – von Interesse sein könnte. Ausdrücklich betonen möchte ich, dass die Aktionen um das „Wirtschaftsgymnasium“ hiervon nicht berührt sein sollen. Vielmehr geht es darum, Alternativen oder auch ergänzende Angebote zu überdenken.

Konten der Stadtkasse
Sparkasse
Radevormwald-Hückeswagen
Volksbank Radevormwald

(BLZ 340 513 50)
(BLZ 340 600 94)

100016
661488

Commerzbank Radevormwald
Volksbank Oberberg
Postbank Köln

(BLZ 340 400 49)
(BLZ 384 621 35)
(BLZ 370 100 50)

6439004
3000891010
11567-503

- 2 -

Aus sicherlich nachvollziehbaren Gründen möchte ich Dich bitten, dieses Schreiben zunächst vertraulich zu behandeln, bis wir uns darüber ausgetauscht haben.

Mit freundlichen Grüßen

Dein 

Dr. Josef Korsten

Anlage zu TOP 4: Dependence eines Gymnasiums der Nachbarstädte

STADT WIPPERFÜRTH



DER BÜRGERMEISTER

Jugend, Soziales, Schule, Sport,
Kultur, Sicherheit und Ordnung)

Rathaus, Marktplatz 1
51688 Wipperfürth

Der Bürgermeister, Postfach 1460, 51678 Wipperfürth

Herrn
Bürgermeister
Uwe Ufer
Auf'm Schloß 1
42499 Hückeswagen

Besuchszeiten:

mo.-fr.: 08.00 - 12.30 Uhr
und mi.: 14.00 - 17.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Telefon: 02267 / 64-0
Telefax: 02267 / 64-311

Datum: 25.11.2009

Auskunft: Herr Wollnik
Durchwahl: 64-214
Zimmer: 208
G.-Zeichen: FB I/40
e-Mail: lothar.wollnik@stadt-wipperfuerth.de

Einrichtung einer gymnasialen Sekundarstufe I in Hückeswagen als Dependence des städtischen Engelbert-von-Berg-Gymnasiums (EvB)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Ufer,

aus unserem persönlichen Gespräch ist mir bekannt, dass die Stadt Hückeswagen über eine ortsnahe gymnasiale Versorgung ihrer Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I nachdenkt. Fast 160 Schüler und Schülerinnen aus Ihrer Stadt besuchen derzeit die Klassen 5 – 9 des EvB-Gymnasiums; ferner werden etwa je 10 Schülerinnen und Schüler dieser Jahrgangsstufen, also etwa weitere 50, im erzbischöflichen St. Angela Gymnasium beschult. Insofern macht eine ortsnahe Sekundarstufe I in Hückeswagen schon Sinn.

Da Sie kein eigenes selbstständiges Gymnasium errichten können, kann ich mir, ohne weitere Details mit der Schulleitung abgestimmt zu haben, eine Dependence-Lösung für Hückeswagen unter dem Dach des EvB-Gymnasiums rein theoretisch vorstellen. In einer praktischen Umsetzung wären allerdings noch viele Details zu klären, z.B. hinsichtlich der Wahlmöglichkeiten der Eltern (bilingualer Unterricht, 2. und 3. Fremdsprache, Differenzierung Mittelstufe u.a.). Der zweite Standort erfordert natürlich eine entsprechende logistische Infrastruktur (Sekretariat, Vertretungsplan, Organisation und Kontrolle von Pausenaufsichten usw.). Dies kann nicht alles aus Wipperfürth gesteuert werden. Weitere klärungsbedürftige Punkte sind z.B. auch das Fachraumangebot und die Möglichkeiten einer Übermittagsbetreuung. Alle schulinternen sowie alle schulträgerspezifischen Fragen müssten bei einem positiven Votum Ihres Rates in enger Abstimmung mit der Schulleitung und der Bezirksregierung erörtert werden.

Bankverbindungen:

Kreissparkasse Köln
Volksbank Wipperfürth-Lindlar eG
Deutsche Bank Wipperfürth
Commerzbank Wipperfürth
Postbank Köln

(BLZ 370 502 99) Kto. 032 100 0022
(BLZ 370 698 40) Kto. 520 024 8017
(BLZ 340 700 93) Kto. 674 5400
(BLZ 340 400 49) Kto. 650 0300
(BLZ 370 100 50) Kto. 002 463 2501



Internet: <http://www.wipperfuerth.de>
e-Mail: info@stadt-wipperfuerth.de

Eine Dependence-Lösung mit Wipperfürth macht grundsätzlich Sinn, weil der überwiegende Teil Ihrer Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II schon jetzt Wipperfürther Gymnasien besucht. Außerdem ist die Jugend aus Hückeswagen auch freizeitmäßig bekanntermaßen stark nach Wipperfürth ausgerichtet.

Mit freundlichen Grüßen



Michael von Rekowski
Bürgermeister

Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
Fachbereich II - Leistungs- und Ordnungsverwaltung
Sachbearbeiter: Kai Waier



Vorlage

Datum: 04.02.2010
Vorlage FB II/1207/2010

TOP	Betreff Wirtschaftsgymnasium
Beschlussentwurf: Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport nimmt Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	01.03.2010	öffentlich

Sachverhalt:

Die Verwaltung wird über den Stand berichten.

Finanzielle Auswirkungen:

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Kai Waier

Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
Fachbereich II - Leistungs- und Ordnungsverwaltung
Sachbearbeiter: Kai Waier



Vorlage

Datum: 04.02.2010
Vorlage FB II/1208/2010

TOP	Betreff Attraktivierung Heimatmuseum
Beschlussentwurf: Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport nimmt Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	01.03.2010	öffentlich

Sachverhalt:

Die Verwaltung wird über das geplante Wintercafe am 07.03.2010 im Heimatmuseum berichten. Des Weiteren erfolgt eine Information zu neuen konzeptionellen Ideen des Heimatmuseums.

Finanzielle Auswirkungen:

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Kai Waier

Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
Fachbereich II - Leistungs- und Ordnungsverwaltung
Sachbearbeiter: Kai Waier



Vorlage

Datum: 04.02.2010
Vorlage FB II/1209/2010

TOP	Betreff 925 Jahr Feier
Beschlussentwurf: Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport nimmt Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	01.03.2010	öffentlich

Sachverhalt:

Die Verwaltung wird über den Stand der Dinge berichten.

Finanzielle Auswirkungen:

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Kai Waier

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	
Einladung Ausschüsse	1
Vorlagendokumente	
TOP Ö 1 2. Nachtrag zum Vertrag Caritas OGS Betreuung	
Vorlage FB II/1203/2010	3
Darstellung der Kostensteigerung Caritas FB II/1203/2010	4
TOP Ö 2 Erhöhung der Elternbeiträge OGS	
Vorlage FB II/1204/2010	5
Modellberechnungen FB II/1204/2010	7
TOP Ö 3 Schülerbeförderungskosten/ Mietwagenbeförderung	
Vorlage FB II/1205/2010	13
Informationen zu den Schülerbeförderungskosten FB II/1205/2010	14
TOP Ö 4 Dependance eines Gymnasiums der Nachbarstädte für die Sekundarstufe 1 K	
Vorlage FB II/1206/2010	15
Schreiben Radevormwald FB II/1206/2010	16
Schreiben Wipperfürth FB II/1206/2010	18
TOP Ö 5 Wirtschaftsgymnasium	
Vorlage FB II/1207/2010	20
TOP Ö 6 Attraktivierung Heimatmuseum	
Vorlage FB II/1208/2010	21
TOP Ö 7 925 Jahr Feier	
Vorlage FB II/1209/2010	22
Inhaltsverzeichnis	23